Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 398

Der Präsident
des Bundesrechnungshofes
Pr. 1/BD — 1320 — 121/54

Frankfurt (Main), den 24. März 1954

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Rechnung des Bundesrechnungshofes für das Rechnungsjahr 1950 — Einzelplan XX —**

Bezug: **§ 108 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung**

Mit Schreiben vom 13. März 1953 — VA/A — 1320 — 3/53 — habe ich gemäß § 108 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung die Rechnung (Anlage 1) und die Gesamtrechnung (Anlage 2) über den Haushalt des Bundesrechnungshofes — Einzelplan XX — für das Rechnungsjahr 1950 mit der Bitte vorgelegt, die Entlastung durch den Bundestag herbeizuführen. Die Sache ist durch den Deutschen Bundestag in der 1. Wahlperiode nicht mehr erledigt worden. Ich darf hiermit meine Bitte um Herbeiführung der Entlastung wiederholen.

Die Rechnungen, die ich gemäß § 88 Abs. 4 der Reichshaushaltsordnung geprüft habe, sind beigefügt.

Mayer

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei Gebr. Scheur, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20,

Anlage 2

Der Präsident
des Bundesrechnungshofes

Einzelplan XX

Gesamtrechnung

über den

Haushalt des Bundesrechnungshofes

für das Rechnungsjahr 1950

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind aufgekommen	An Einnahmeresten sind verblieben	Summe
		DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6

Ordentlicher Haushalt

I. Einnahme

1		**Bundesrechnungshof**			
		Verwaltungseinnahmen			
	1	Einnahmen aus Dienstgrundstücken sowie von Miet- und Dienstwohnungsinhabern	2 600,48	—	2 600,48
	2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte, Ausstattungsgegenstände, Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	8 635,35	—	8 635,35
	3	Gebühren und Strafen	—	—	—
	4	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—
	5	Erstattung von Verwaltungs- und Prozeßkosten	—	—	—
	6	Vermischte Einnahmen	1 406,86	—	1 406,86
		Allgemeine Haushaltseinnahmen			
	7/8	frei			
	9	Rückeinnahmen aus Darlehen und Zinsen aus Darlehen . . .	5 596,87	—	5 596,87
	10	Einnahmen aus der Vermietung und dem Verkauf von Einrichtungsgegenständen an Verwaltungsangehörige	26,90	—	26,90
		Summe Kapitel 1, zugleich Summe der Einnahmen des ordentlichen Haushalts des Einzelplans XX	18 266,46	—	18 266,46

Haushaltsbetrag für 1950 DM	An Einnahmeresten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen DM	Mithin Gesamtsoll DM	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen (Spalte 6) mehr DM	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen (Spalte 6) weniger DM	Vermerke
7	8	9	10	11	12
2 000,—	—	2 000,—	600,48	—	**Zu Kap. 1 Tit. 1** Erhöhtes Mietaufkommen.
8 500,—	—	8 500,—	135,35	—	
—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	
1 000,—	—	1 000,—	—	1 000,—	**Zu Kap. 1 Tit. 5** Verwaltungs- und Prozeßkosten sind nicht angefallen.
500,—	—	500,—	906,86	—	**Zu Kap. 1 Tit. 6** Erlöse aus Veräußerung von Druckvorschriften. Mit Einnahmen in dieser Höhe wurde bei Aufstellung des Haushaltsplans nicht gerechnet.
5 600,—	—	5 600,—	—	3,13	
—	—	—	26,90	—	**Zu Kap. 1 Tit. 10** Einnahmen aus der Vermietung von Einrichtungsgegenständen an Bedienstete des Bundesrechnungshofes.
17 600,—	—	17 600,—	1 669,59	1 003,13	
			666,46		

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben	An Ausgaberesten sind verblieben	Summe
		DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6
		II. Ausgabe			
		a) Fortdauernde Ausgaben			
1		**Bundesrechnungshof**			
		Persönliche Verwaltungsausgaben			
	1	Besoldungen	1 044 321,04	—	1 044 321,04
	2	Zulagen und Dienstaufwandsentschädigung	115 640,72	—	115 640,72
	3	Hilfsleistungen durch Beamte	250 375,17	—	250 375,17
	4	Hilfsleistungen durch nichtbeamtete Kräfte	553 332,83	—	553 332,83
	5	frei			
	6	Unterstützungen für Beamte, Angestellte und Arbeiter . . . Die Mittel sind übertragbar	5 470,—	1 030,—	6 500,—
	6 a	Unfallfürsorge nach dem Deutschen Beamtengesetz	88,80	—	88,80
	7	a) Trennungsentschädigung an versetzte Beamte und Angestellte	143 065,11	—	143 065,11
		b) Fahrkosten für versetzte und auswärts beschäftigte Beamte und Angestellte zum Besuch der von ihnen getrennt lebenden Familie	7 074,08	—	7 074,08
	8	Übergangsgelder an Angestellte und Lohnempfänger . . .	4 588,24	—	4 588,24
	9/10	frei			
		Summe Titel 1 bis 10 . . .	2 123 955,99	1 030,—	2 124 985,99

Haushaltsbetrag für 1950 DM	An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen DM	Mithin Gesamtsoll DM	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6) mehr DM	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6) weniger DM	Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben DM	Vermerke
7	8	9	10	11	12	13
1 994 600,—	—	1 994 600,—	—	950 278,96	—	**Zu Tit. 1, 2, 7, 11 bis 21 und 23** Der Aufbau des Bundesrechnungshofes konnte erst nach und nach durchgeführt werden. Darauf sind die Minderausgaben zurückzuführen.
213 000,—	—	213 000,—	—	97 359,28	—	
246 900,—	—	246 900,—	3 475,17	—	—	**Zu Tit. 3 und 4** Die Mehrausgaben sind auf Grund des § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1950 vom 29. Juni 1951 (BGBl. II S. 125) durch Minderausgaben bei Tit. 1 gedeckt.
415 000,—	—	415 000,—	138 332,83	—	—	
6 500,—	—	6 500,—	—	—	—	**Zu Tit. 6 (Sp. 5)** 1030,— DM Ausgaberest ist in das Rechnungsjahr 1951 übertragen worden. Bundesminister der Finanzen hat durch Verfügung vom 13. Juni 1951 — II A RH 1016 — 3/1951 — der Verausgabung zugestimmt.
1 800,—	—	1 800,—	—	1 711,20	—	**Zu Tit. 6 a** Die Haushaltsmittel brauchten nur in wenigen Fällen in Anspruch genommen zu werden. Der Haushaltsansatz war geschätzt.
200 000,—	—	200 000,—	—	56 934,89	—	
20 000,—	—	20 000,—	—	12 925,92	—	
6 600,—	—	6 600,—	—	2 011,76	—	**Zu Tit. 8** Der Haushaltsansatz war geschätzt.
3 104 400,—	—	3 104 400,—	141 808,—	1 121 222,01	—	

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben	An Ausgaberesten sind verblieben	Summe
		DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6
(1)		Sächliche Verwaltungsausgaben			
	11	Geschäftsbedürfnisse	17 823,44	—	17 823,44
	12	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Diensträumen — davon 3 000,— DM künftig wegfallend —	8 669,65	—	8 669,65
	13	Bücherei	8 369,21	—	8 369,21
	14	Post-, Telegrafen- und Fernsprechgebühren sowie Kosten für private Fernsprechanlagen	42 634,84	—	42 634,84
	15	Unterhaltung der Dienstgebäude — davon 15 000,— DM künftig wegfallend —	4 153,94	—	4 153,94
	16	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen	88 353,47	—	88 353,47
	17	frei			
	18	Haltung der Dienstkraftwagen und Krafträder	19 481,87	—	19 481,87
	19	a) Reisekosten	169 263,98	—	169 263,98
		b) Reisekosten zwischen Frankfurt (Main)—Bonn	32 118,84	—	32 118,84
	20	Kosten für Sachverständige	20 028,70	—	20 028,70
	21	Umzugskosten und Umzugskostenbeihilfen	99 031,79	—	99 031,79
	22	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—
	23	a) Vermischte Ausgaben	217,20	—	217,20
		b) Zuschuß an die Gemeinschaftsküche	7 540,80	—	7 540,80
	24	Zur Verfügung des Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	1 343,55	—	1 343,55
	25/30	frei			
		Summe Titel 11 bis 30	519 031,28	—	519 031,28
		Dazu: Summe Titel 1 bis 10	2 123 955,99	1 030,—	2 124 985,99
		Summe Kapitel 1, zugleich Summe der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts des Einzelplans XX	2 642 987,27	1 030,—	2 644 017,27
		b) Einmalige Ausgaben			
E 11		**Bundesrechnungshof**			
	1	Erstanschaffung von Büromaschinen, Büromöbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen einschließlich Transportkosten, 3. Teilbetrag	45 290,51	37 146,43	82 436,94
	2	Beschaffung von Dienstkraftwagen	10 294,94	—	10 294,94
	2 aus 1949	Erstanschaffung von Büchern und Druckschriften für die Bücherei	8 042,39	6 088,49	14 130,88
		Summe Kapitel E 11, zugleich Summe der einmaligen Ausgaben des ordentlichen Haushalts des Einzelplans XX	63 627,84	43 234,92	106 862,76

Haushaltsbetrag für 1950 DM	An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen DM	Mithin Gesamtsoll DM	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6) mehr DM	weniger DM	Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben DM	Vermerke
7	8	9	10	11	12	13
20 000,—	—	20 000,—	—	2 176,56	—	
10 000,—	—	10 000,—	—	1 330,35	—	
10 000,—	—	10 000,—	—	1 630,79	—	
58 500,—	—	58 500,—	—	15 865,16	—	
30 000,—	—	30 000,—	—	25 846,06	—	
130 000,—	—	130 000,—	—	41 646,53	—	
20 000,—	—	20 000,—	—	518,13	—	
180 000,—	—	180 000,—	—	10 736,02	—	
60 000,—	—	60 000,—	—	27 881,16	—	
30 000,—	—	30 000,—	—	9 971,30	—	
150 000,—	—	150 000,—	—	50 968,21	—	
1 000,—	—	1 000,—	—	1 000,—	—	
3 000,—	—	3 000,—	—	2 782,80	—	
15 000,—	—	15 000,—	—	7 459,—	—	
5 000,—	—	5 000,—	—	3 656,45	—	
722 500,—	—	722 500,—	—	203 468,72	—	
3 104 400,—	—	3 104 400,—	141 808,—	1 121 222,01	—	
3 826 900,—	—	3 826 900,—	141 808,—	1 324 610,73		
					1 182 882,73	
20 000,—	62 436,94	82 436,94	—	—	—	
10 300,—	—	10 300,—	—	5,06	—	
—	14 130,88	14 130,88	—	—	—	
30 300,—	76 567,82	106 867,82	—	5,06	—	

Zu Tit. 22

Aufwendungen sind im Rechnungsjahr 1950 nicht entstanden.

Zu Tit. 1 (Sp. 5)

37 146,43 DM Ausgaberest ist in das Rechnungsjahr 1951 übertragen worden. BdF hat durch Verfügung vom 26. April 1951 — II A RH 1016 — 1/51 — der Verausgabung zugestimmt.

Zu Tit. 1 (Sp. 8)

Der Verausgabung für Rechnungsjahr 1950 ist durch Verfügung des BdF vom 9. Mai 1950 — II A RH 1016 — 1/1950 — zugestimmt worden.

Zu Tit. 2 aus 1949 (Sp. 5)

6 088,49 DM Ausgaberest ist in das Rechnungsjahr 1951 übertragen worden. BdF hat durch Verfügung vom 10. April 1951 — II A RH 1016 — 11/1950 — der Verausgabung zugestimmt.

Zu Tit. 2 aus 1949 (Sp. 8)

Der Verausgabung für Rechnungsjahr 1950 ist durch Verfügung des BdF vom 9. Mai 1950 — II A RH 1016 — 1/1950 — zugestimmt worden.

Anlage 1

Der Präsident
des Bundesrechnungshofes

Einzelplan XX

Rechnung

über den

Haushalt des Bundesrechnungshofes

für das Rechnungsjahr 1950

Einzelplan	Kapitel	Einnahmen Zweckbestimmung	Es sind aufgekommen	An Einnahmeresten sind verblieben	Summe
		DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6

Ordentlicher Haushalt

I. Einnahme

XX	**1**	**Bundesrechnungshof**	18 266,46	—	18 266,46

Haushaltsbetrag für 1950	An Einnahmeresten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Vermerke
			mehr	weniger	
DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12
17 600,—	—	17 600,—	666,46	—	

Einzelplan	Kapitel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben	An Ausgaberesten sind verblieben	Summe
		DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6
		II. Ausgabe			
XX		**Bundesrechnungshof**			
	1	**a) Fortdauernde Ausgaben**	2 642 987,27	1 030,—	2 644 017,27
	E 11	**b) Einmalige Ausgaben**	63 627,84	43 234,92	106 862,76
		Summe der Ausgaben des ordentlichen Haushalts des Einzelplans XX	2 706 615,11	44 264,92	2 750 880,03
		Die Haushaltsrechnung des Bundesrechnungshofes 1950 schließt wie folgt ab:			
		Einnahmen . . . . . 18 266,46 DM			
		Ausgaben . . . . . 2 706 615,11 DM			
		Die Ausgaben übersteigen die Einnahmen um . . . . . 2 688 348,65 DM			

Haushaltsbetrag für 1950 DM	An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen DM	Mithin Gesamtsoll DM	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6) mehr DM	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6) weniger DM	Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben DM	Vermerke
7	8	9	10	11	12	13
3 826 900,—	—	3 826 900,—	—	1 182 882,73	—	
30 300,—	76 567,82	106 867,82	—	5,06	—	
3 857 200,—	76 567,82	3 933 767,82	—	1 182 887,79	—	